



**05.-10. März 2015**  
im **Filmhaus Nürnberg**  
Königstr. 93, Nürnberg



Feminismus als politischer Anspruch, als Aufgabe bestimmte gesellschaftliche Verhältnisse grundlegend und nachhaltig zu ändern, bedarf ständiger Aufmerksamkeit. Auch wenn in mancher Hinsicht positive Veränderungen erzielt werden und in einzelnen Bereichen zaghafte Fortschritte zu erkennen sind, kann von einer Gleichberechtigung als solcher noch lange nicht gesprochen werden.

Themenbezogen zeigt das Mädchen und Frauen FachForum in Nürnberg (MuFFFiN) bei den 6. Frauenfilmtagen besondere internationale Spiel- & Dokumentarfilme. Uns erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Diskussionen. Gerne begleite ich als Schirmfrau wieder die Frauenfilmtage.

Prof. Dr. Julia Lehner  
Kulturreferentin der Stadt Nürnberg

**Eintrittspreise** 6,50 €  
mit Filmhaus-Freunde-Karte 4,50 €  
Reservierungen: 0911- 231 73 40

## Programm der 6. Frauenfilmtage

- Donnerstag 05.03.2015**  
18.15 OFFIZIELLE ERÖFFNUNG KunstKulturQuartier - Filmhaus-Foyer  
18.30 Vortrag von Dr. Christina Thürmer-Rohr  
19.30 ANFANGEN - CHRISTINA THÜRMER-ROHR IM GESPRÄCH (Film)
- Freitag 06.03.2015**  
19.00 UKRAINE IS NOT A BROTHEL + Diskussion
- Samstag 07.03.2015**  
17.00 STEIN DER GEDULD  
19.00 TAUSENSCHÖNCHEN  
21.00 HARD CANDY
- Sonntag 08.03.2015**  
17.00 DAS WEITERLEBEN DER RUTH KLÜGER  
19.00 AWAKE IN A BAD DREAM  
21.00 DIE GESCHICHTE DER DIENERIN
- Montag 09.03.2015**  
19.00 DER WUNDERSAME KATZENFISCH  
21.00 TAUSENSCHÖNCHEN
- Dienstag 10.03.2015**  
19.00 DAS WEITERLEBEN DER RUTH KLÜGER  
21.00 DER WUNDERSAME KATZENFISCH

Das „MuFFFiN-Wohnzimmer“ im K4-Glasbau ist 1,5 Stunden vor Filmbeginn geöffnet zum Treffen, Reden, Trinken, Essen. Mit charmanten Aktionen aus den Einrichtungen.

### Zusätzlich

- 06.03. 21.30 Uhr KOMMKINO e.V.: Scurriles um Geschlechterrollen  
10.03. 19.00 Uhr FMGZ Fürther Str. 154: Zwei Kurzfilme zum Thema Menstruation mit anschließender Diskussion  
23.04. 19.00 Uhr Bildungszentrum Fabersaal: Film zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“



## ANFANGEN - CHRISTINA THÜRMER-ROHR

D 2014, 47 Min., Doku, Regie: Gerd Conradt

Die feministische Theoretikerin, emeritierte Professorin der TU-Berlin, Sozialwissenschaftlerin und Musikerin Christina Thürmer-Rohr hat eine ganze frauenbewegte Generation geprägt. Ihre Arbeit kreist um Herrschafts- und Patriarchatskritik, um Gewaltkritik, Opferkritik, um Mittäterschaft - und Freundschaft. Bis heute inspiriert sie durch ihr vorausschauendes Denken.

Der Film ertastet Momente aus dem Leben von Christina Thürmer-Rohr mit ihrer Besonderheit, Erkennen und Handeln nicht zu trennen. Er erkundet die Bodenlosigkeit, die ein freies Denken erzwingt.



**Termin:** Donnerstag 05.03.2015  
18.30 Uhr Vortrag: DER FEMINISMUS UND DIE TRAGÖDIE DES SCHWEIGENS  
19.30 Uhr Film: ANFANGEN - CHRISTINA THÜRMER ROHR IM GESPRÄCH  
+ Diskussion mit Frau Thürmer-Rohr



## UKRAINE IS NOT A BROTHEL

USA 2013, 78 Min., Doku, OmeU, Regie: Kitty Green

Die Frauenrechtlerinnen FEMEN unterdrückt von einem männlichen Mastermind?

Kitty Green zeigt in ihrer Dokumentation mutige und starke Aktivistinnen bei ihrem medienwirksamen Kampf gegen die Unterdrückung von Frauen weltweit. Aber sie zeigt erstmals auch den Mann im Hintergrund, Viktor Swjatski, der sich selbst als Patriarch outet, die Frauen herumkommandiert und sogar beschimpft. Die Dokumentation ist zugleich eine Beichte der FEMEN, aber laut Green auch ein Neustart, denn inzwischen haben sie sich von Viktor getrennt und entwickeln sich weiter im feministischen Handeln.

Nach dem Film diskutieren wir mit zwei Aktivistinnen von FEMEN-Germany, moderiert von Ida Hiller.

**Termin:** Freitag, 06.03.2015  
um 19.00 Uhr  
+ Diskussion bis ca. 21.30 Uhr



## TAUSENSCHÖNCHEN

CSSR 1968, 73 Min., OmU, Regie: Věra Chytilová

Ein Film, der uns abwechselnd albern kichern, herzhaft lachen und glücklich strahlen lässt. Am Anfang waren zwei Mädchen: Marie 1 und Marie 2 hocken in einem Schwimmbad. Wenn sie Arme und Beine bewegen, quietscht es als öffne der Prinz die seit 100 Jahren verschlossene Tür zum Zimmer Dornröschens.

Beide sind sich einig: Die Welt ist verdorben. Also beschließen sie, ab jetzt auch verdorben zu sein.

Gesagt, getan. Sie ohrfeigen sich ins Paradies und von da an tun sie, was ihnen gefällt: Es wird geschlemmt und sich daneben benommen bis am Ende nicht mal mehr der Film selbst vor ihnen sicher ist - frech, subversiv, quietschbunt, anarchistisch. (Visuelle Tricks von 1966)

**Termine:** Samstag, 07.03.2015 um 19.00 Uhr  
Montag, 09.03.2015 um 21.00 Uhr



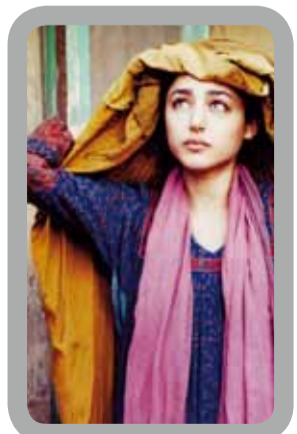
## STEIN DER GEDULD

FR/D/AFG 2012, 102 Min., OmU, Regie: Atiq Rahimi

In einer Stadt in Afghanistan kniet eine junge Frau an der Seite ihres schwer verletzten Mannes, der ihm Knie liegt. Im Zimmer ist es still, draußen sind Schüsse zu hören. Dann beginnt sie zu reden. Sie erzählt ihm, was sie vorher nie zu sagen wagte, von dem Drama, das die Ehe für sie bedeutet, ihren Wünschen und Geheimnissen. Er wird zu ihrem Stein der Geduld, der ohne zu urteilen alles in sich aufnimmt. Sie beschützt ihn vor Kriegern und Bomben und entdeckt dabei sich selbst.

Ein ergreifender und visuell atemberaubender Film über Unterdrückung und Selbstbefreiung, der afghanischen Frauen eine Stimme gibt.

**Termin:** Samstag, 07.03.2015 um 17.00 Uhr



Weitere Informationen unter [www.frauen-in-nuernberg.de](http://www.frauen-in-nuernberg.de)  
Design: Silvia Günther - [www.look-listen-think.com](http://www.look-listen-think.com); V.i.S.d.P.: MuFFFiN, Koordination Annelie Matthiesen, Tel.: 0911-68 25 63  
Bei jedem Film sind Mitarbeiterinnen des MuFFFiN für Fragen und anschließende Diskussionen anwesend.

Im Netzwerk MuFFFiN sind vertreten: AURA Nürnberg e.V., dick und dünn e.V., Frauen & Mädchen Gesundheitszentrum e.V., frauenBeratung nürnberg für gewaltbetroffene Frauen & Mädchen, Frauenhaus Nürnberg, Frauen in der Einen Welt e.V., Frauenverband Courage, FrauenZimmer, Internationales Frauencafé, Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V., IN VIA KOFIZA, JadwiGa, Kassandra e.V., Lilith e.V., Mädchentreff e.V., Migrantinnen-Netzwerk Bayern e.V., Mütter gegen Atomkraft, Wildwasser e.V.

Unterstützende der Frauenfilmtage: Kulturreferat Stadt Nürnberg, AGENDA 21, wbg Nürnberg, Filmhaus Nürnberg & KommKino e.V.



## HARD CANDY

USA 2005, 104 Min., dF, Regie: David Slade, Darsteller\_innen: Ellen Page, Patrick Wilson, u.a.

Zu späterer Stunde präsentieren wir einen Psychothriller in Kammerspieloptik für sehr starke Nerven.

Die brillant gespielte Geschichte entwickelt sich um die Themen sexueller Missbrauch und Selbstjustiz. Sie stürzt die Zuschauerin in ein Wechselbad der Gefühle, das bis an die Grenzen des Erträglichen gehen kann.

Obwohl der Film ein eindeutiges Statement gegen sexuellen Missbrauch ist, ist der Zusammenhang mit Selbstjustiz nicht ganz unproblematisch.

Ein gut gemachter Film, der verstören und gleichzeitig zum Nachdenken bringen will und zu kontroversen Diskussionen einlädt.

Termin: Samstag 07.03.2015 um 21.00 Uhr



## DAS WEITERLEBEN DER RUTH KLÜGER

A 2011, 83 Min., Doku, Buch und Regie: Renata Schmidt Kunz

Die aus Wien stammende amerikanische Schriftstellerin Ruth Klüger blickt auf ein bewegtes Leben zwischen Wien, Kalifornien, Göttingen und Israel zurück. Die Autorin berichtet über ihr Aufwachen im jüdenfeindlichen Wien, über ihr eigenes Muttersein und ihr Verständnis von der eigenen Weiblichkeit in schwierigen Zeiten. Über das persönliche Schicksal von Ruth Klüger schafft der Film jenseits von Fakten und Daten eine Auseinandersetzung mit dem Überleben nach dem Holocaust und dem gesellschaftlichen Umgang mit der Vergangenheit und den Gedenkstätten. (Schonungslos, ehrlich und versöhnlich).



Termine: Sonntag, 08.03.2015 um 17.00 Uhr  
Dienstag, 10.03.2015 um 19.00 Uhr



## AWAKE IN A BAD DREAM

NL 2013, 114 Min., Doku, OmeU, Regie: Petra Lataster-Czisch, Peter Lataster

Ingrid, Vicky und Sabrina sind drei von vielen Frauen, die an Brustkrebs erkranken.

Gerade Brustkrebs verletzt die Frauen in ihrem Körperbewusstsein und Frausein, auch das vorhandene Schönheitsideal wird durch die Krankheit in Frage gestellt.

Dieser intime Film zeigt, wie die drei Frauen ihren individuellen Weg gegen die Krankheit mit Hartnäckigkeit und auch Humor beschreiten. Sie kämpfen für ihre Gesundheit und ihr Leben.

Ein Film, der Frauen Mut macht.

Termin: Sonntag, 08.03.2015 um 19.00 Uhr



## DIE GESCHICHTE DER DIENERIN

D/USA 1990, 109 Min., dF, Regie: Volker Schlöndorff, Darsteller\_innen: Natasha Richardson, Faye Dunaway, Robert Duvall, Aiden Quinn, u.a.

In Gilead herrscht ein autoritär-religiöses Regime. Viele Frauen sind unfruchtbar, deshalb werden den Familien der Mächtigen so genannte „Dienerinnen“ zur Fortpflanzung zugeteilt. Dieses Schicksal trifft auch Kate. Als „Dienerin“ muss sie viele Erniedrigungen erdulden, bis ihr die Flucht gelingt. Volker Schlöndorff entwirft nach dem Roman „Der Report der Magd“ von Margaret Atwood ein verstörendes Beispiel für eine männerdominierte und frauenverachtende Welt, in der Frauen um ihre Identität kämpfen müssen.

Wer sehen will, wird es nicht schwer haben, einen Blick auf heute herrschende Verhältnisse zu riskieren.

Termin: Sonntag, 08.03.2015 um 21.00 Uhr



## DER WUNDERSAME KATZENFISCH

Mexiko 2013, 89 Min., dF, Regie: Claudia Sainte-Luce



Claudia ist eine junge alleinlebende Frau, die mit einer Blinddarmentzündung in die Klinik muss. Dort lernt sie Martha kennen, eine allein-erziehende Mutter von vier Kindern, die trotz schwerer Erkrankung vor Lebensfreude sprüht. Von Claudias Einsamkeit berührt, lädt Martha sie zu sich nach Hause ein. Im Zusammenleben mit Marthas bunter Familie erfährt Claudia zum ersten Mal so etwas wie Zugehörigkeit. Während es Martha gesundheitlich immer schlechter geht, wird die Bindung zwischen ihren Kindern und Claudia zunehmend enger. Ein besonderer Film über eine Patchworkfamilie.

Preis der Internationalen Kritik auf dem Toronto Film Festival

Termine: Montag, 09.03.2015 um 19.00 Uhr  
Dienstag, 10.03.2015 um 21.00 Uhr



## Das FMGZ zeigt die beiden Kurzfilme BLUTSSCHWESTERN

D 2013, 24 Min., Regie: Ulrike Westermann in Zusammenarbeit mit Arice Siapi (Kamerun) und Kate Whitley (Neuseeland)

Die Menstruation ist eine ganz normale Sache, die Kuchen zum Einstürzen bringt und Würste zum Säuern. Der Film ist eine interkulturelle Expedition in die weibliche Normalität zu einem Thema, das alle Frauen betrifft und verbindet. Zum Nachdenken, Lachen und Reden.



## MONDBLUT FEIERN ODER WIE DIE ZÜRICHERINNEN ZU IHREN MENS-TRUATIONSHÜTTEN KAMEN

CH 1990, 22 Min., Buch & Regie: Beatrice Breitschmid (Projekt Gaia)

Eine Zeitreise ins Ende der achtziger Jahre, eine Forderung der damaligen Frauenbewegung, die heute fast utopisch klingt. Ist es wahr oder doch nur ein Traum. Ein sehr vergnüglicher Film, der nachdenklich stimmt und zum Austausch anregt.

Termin: Dienstag, 10.03.2015 um 19.00 Uhr + Diskussion. Diese Veranstaltung ist exklusiv für Frauen.

Ort: FMGZ, Fürther Str. 154, 90429 Nürnberg Eintritt: 10€/8€

...und außerdem

KOMMKINO e.V. zeigt Skurriles aus der Urzeit der Emanzipation: TYPISCH WEIBER plus DIE UNTERDRÜCKUNG DER FRAU IST VOR ALLEM AN DEM VERHALTEN DER FRAUEN SELBER ZU ERKENNEN. In den Filmen werden typische Frauen- & Männerrollen hinterfragt. Freitag, 06.03.2015 um 21.30 Uhr

„WÜNSCH DIR WAS!“ - NUR NICHT DAS! 25 Min., Regie: Katharina Thurnau. Die Veranstaltung führt mit einem intensiven und einfühlsamen Film in das Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ ein. (Koop. ZONTA, frauenBeratung, KSB) Donnerstag, 23.04.2015 um 19.00 Uhr im Bildungszentrum - Fabersaal